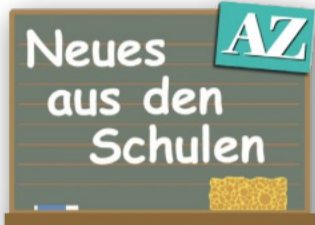


Erster Jahrgang verlässt die IGS: 136 Schüler schaffen den Abschluss

Westerbeck: 129 Zehntklässler und sieben Neuntklässler erhalten ihre Zeugnisse – 80 wechseln in die Oberstufe

WESTERBECK. „Mach's gut, IGS!“, hieß es gestern Mittag für 136 Schüler der neunten und zehnten Klassen in Westerbeck. Sie verließen die Integrierte Gesamtschule Sassenburg. 80 von ihnen allerdings nur vorübergehend – sie wechseln im kommenden Schuljahr in die Oberstufe.

Die Zehntklässler waren der erste IGS-Jahrgang über-



haupt: 150 Schüler, per Losverfahren ermittelt aus 330 Anmeldungen. „Ihr hattet das große Glück“, sagte Rektor Rolf-Dieter Maskus. Obwohl es für sie ein paar Mal zwischen Haupt- und Realschule, ehemaliger Grundschule und Neubau hin und her ging. „Wenn es ein Fach Umziehen gäbe, hättet ihr es bestanden“, scherzte Maskus.

Die Schüler arbeiteten mit Respekt, Wertschätzung und Höflichkeit im Umgang mit-



Abschluss gefeiert: Die IGS Sassenburg verabschiedete gestern sieben Neunt- und 129 Zehntklässler. Die Schulband trug musikalisch zur Feier bei. FOTO: RON NIEBUHR

einander auf die gesteckten Ziele hin, lernten Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Und zwar mit Erfolg: „Ihr habt unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen“, lobte Maskus. Der Schulleiter hoffte, dass die Absolventen den positiven Eindruck, den sie an-

der IGS hinterlassen haben, mit in die weitere Bildungslaufbahn und ins Berufsleben nehmen.

Von 129 Zehntklässlern haben 39 den Realschulabschluss erworben, 89 den erweiterten. Nur ein Schüler ist vorzeitig abgegangen. Sieben Schüler

aus dem neunten Jahrgang treten mit einem Hauptschulabschluss eine Ausbildung an: „Wenn sich so eine Chance ergibt, ist es richtig, zuzugreifen“, sagte Maskus.

Das beste Abschlusszeugnis erreichte Martin Liebich (Note: 1,45) gefolgt von Niclas

Klenner, Vivien Pop, Juliane Hüter und Pia Müller (je 1,64). Nicole Klin, Milena Fregin, Jonas Ehrich und Lea Leupold gelang ein Känguru-Sprung – sie kamen mit einer Hauptschulempfehlung an die IGS und wechseln jetzt in die Oberstufe. *rn*

DRK Westerbeck feiert 40-jähriges Bestehen

Vorsitzender Lothar Ragwitz würdigt Gründungsmitglieder – Lob für großes ehrenamtliches Engagement



Großes Lob: Westerbecks DRK dankte zum 40-jährigen Bestehen den Gründungsmitgliedern, die dem Ortsverein noch immer treu sind. FOTO: RON NIEBUHR

WESTERBECK. 40 Jahre DRK Westerbeck sind ein Grund zum Feiern. „Aber nicht zu groß. Es sind ja noch keine 50 Jahre“, sagte Vorsitzender Lothar Ragwitz. Wie sehr sich die Rotkreuzler für ihre Mitmenschen engagieren, zeigte sich nach der Feierstunde mit einer Blutspendeaktion.

Ragwitz würdigte besonders die Gründungsmitglieder: Ursel Beilharz, Anita Götz, Martin Milkereit und Siegfried Schulze. „Ursel war die ganzen Jahre immer aktiv“, sagte er. Überall half sie mit, egal ob Blutspende oder Flüchtlingshilfe. „Aber auch den anderen Jubilaren vielen Dank für die Treue“, betonte Ragwitz.

Ortsbürgermeister Michael Lehr gratulierte dem DRK im

Namen von Orts- und Gemeinderat. „40 Jahre sind schon was. Die muss man erstmal schaffen“, sagte er. Gerade angesichts des allgemein nachlassenden Interesses am Ehrenamt sei so ein Alter für einen Verein nicht einfach zu erreichen, sagte Lehr. Das A und O sei ein sehr gut funktionierender Vorstand. „Und den habt ihr“, unterstrich Lehr. Die Dorfgemeinschaft könne auf den DRK-Ortsverein ganz sicher nicht verzichten.

Das sah Katja Brülls, Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverbandes Gifhorn, genauso. Das Westerbecker DRK habe „ganz tolle Arbeit für alle Menschen vor Ort geleistet“. Allen voran engagiere sich der soziale Arbeitskreis fürs Miteinander. *rn*

Die AZ
bei
Facebook:



Das
gefällt
mir!

Unter facebook.com/allerzeitung auf „Gefällt mir“ klicken und Fan werden. Anschließend können Sie mit der AZ und anderen Lesern über die Themen des Tages diskutieren.

KURZNOTIZEN

Öffnungszeiten der Jugendcafés

SASSENBURG. Zentrale Treffpunkte für Jugendliche aus der Sassenburg gibt es in Grußendorf und in Neudorf-Platendorf mit den Jugendcafés.

Der Jugendtreff Kühlhaus in der Lindenstraße in Grußendorf, Tel. 05379-1716, ist mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

In Neudorf-Platendorf öffnet der Jugendtreff in der Dorfstraße auf dem Gelände der Findorff-Schule, Tel. 05378-653, dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 20 Uhr.



NEUDORF-PLATENDORF. Zum Schießschnur- und Preisschießen lädt der Schützenverein Neudorf-Platendorf bis einschließlich 10. Juli jeden Sonntag in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr in den Kleinkaliberstand ein.

NEUDORF-PLATENDORF. Die Übungsstunden des Frauenchores Neudorf-Platendorf finden immer montags von 18.45 bis 20 Uhr im oberen Raum der Mehrzweckhalle statt. Wer Interesse hat, kann bei den Übungsstunden gerne vorbei kommen.

DRESSED TO THRILL DER LEXUS NX

Jetzt mit 3.000 €* Hybrid-Prämie

LEXUS FORUM BRAUNSCHWEIG

Autohaus Manfred Müller e.K. • Celler Str. 58
38114 Braunschweig • Tel.: 0531 5800876
www.lexusforum-braunschweig.de



NX | LEXUS

Gesamtsystemleistung 145 kW (197 PS). Kraftstoffverbrauch NX 300h innerorts/außerorts/kombiniert 5,4-5,0/5,2-5,0/5,3-5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 123-117 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Die Hybrid-Prämie in Höhe von 3.000,00 € für den NX 300h gilt bei einer Finanzierung über Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) oder bei Barkauf. Gilt bei Kauf bzw. Antrag und Genehmigung bis zum 30.09.2016. 30184401_02/216